Sechs

kleine Klaviersonaten

Sr. Hochwürden

dem

Hochgebohrnen Grafen und Herrn

Herrn Christian Friedrich

des Heil. Römischen Reichs Graf zu Stollberg, Königsstein, Rochefort, Wernigerode und Hohenstein, Herrn zu Eppstein, Münzenberg, Brayberg, Stigmond, Lohra und Klettenberg, wie auch zu Peterswaldau, Kreppelhof und Jannowitz, Dohm-Dechant des hohen Stifts zu Halberstadt und Probst zu Walbek,

des Johanniter-Ordens Ritter ꝛc.

unterthänigst gewidmet

von

Gottlob Wilhelm Scholz,
Cantor an der evangel. Kirche zu Reichenbach in Schlesien.

Zweyter Theil.

Leipzig,
auf Kosten des Autors, und gedruckt in der Breitkopfischen Notendruckerey.

Bibliothek
Staatl.
Akademie
Dresden

Hochwürdiger, Hochgebohrner,

des Heil. Römischen Reichs Graf!

Gnädigst Höchstzugebietender Graf und Herr!

Wenn man beym Studium einer jeden Wissenschaft gewisser Aufmunterungen bedarf, um nicht durch die vielen, sich entgegenstellenden Schwierigkeiten vom weitern Fortschritt abgeschrekt zu werden; so hoffe ich Verzeihung, wenn ich mir selbst bey meinem musikalischen Studium dadurch eine der grösten Aufmunterungen zu geben gewagt habe, daß ich meine Arbeiten, die Frucht meiner Erholungsstunden, einem eben so **erhabnen**, als **einsichtsvollen Gönner** dieser Wissenschaft demüthigst und ohne alle Anmaßung, irgend etwas mehr, als Versuche geleistet zu haben, zu Füssen lege.

Als ich die hohe Gnade hatte, das letzteremal in **Petersiwaldau**, am hohen Geburtsfeste **Höchst Dero würdigen Gemahlin**, meine geringen musikalischen Kenntniße von **Ew. Hoch Reichsgräfl. Gnaden** einiger Aufmerksamkeit gewürdigt zu sehen, da war es wo zugleich der Gedanke heiß in mir aufstieg, **meiner Wissenschaft** ganz eigentlich treu zu bleiben, und ihr beynahe die Summe meiner Kräfte zu weihn. – Eine huldreiche Aufnahme dieser meiner Arbeit würde mir ein Wink seyn, um beurtheilen zu können, mit welchem Recht ich jenen Entschluß gefaßt habe.

In tiefster Ehrfurcht ersterbe ich

Ew. Hoch Reichsgräfl. Gnaden

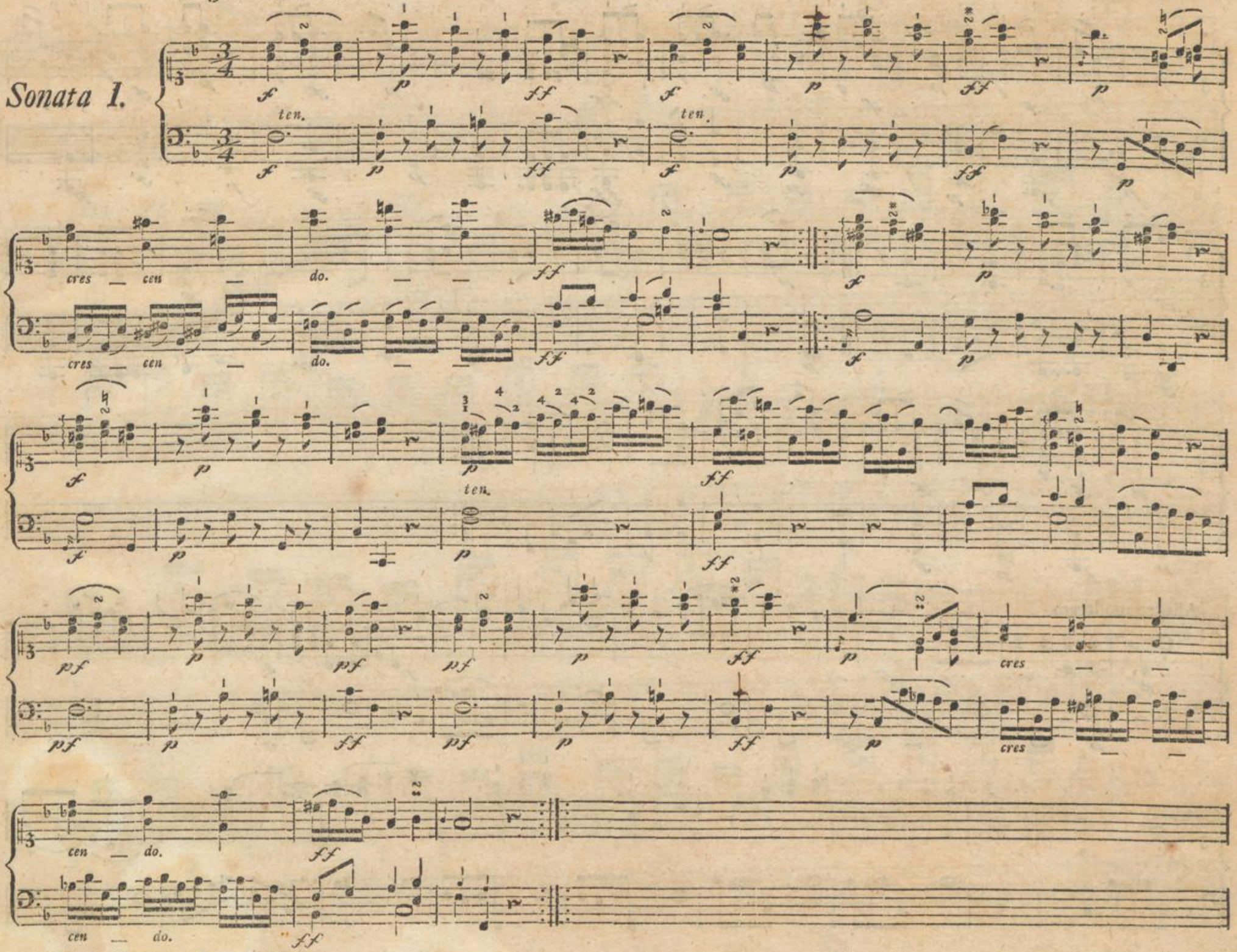
Reichenbach in Schlesien
im May 1793.

unterthänigster
Gottlob Willhelm Scholz.

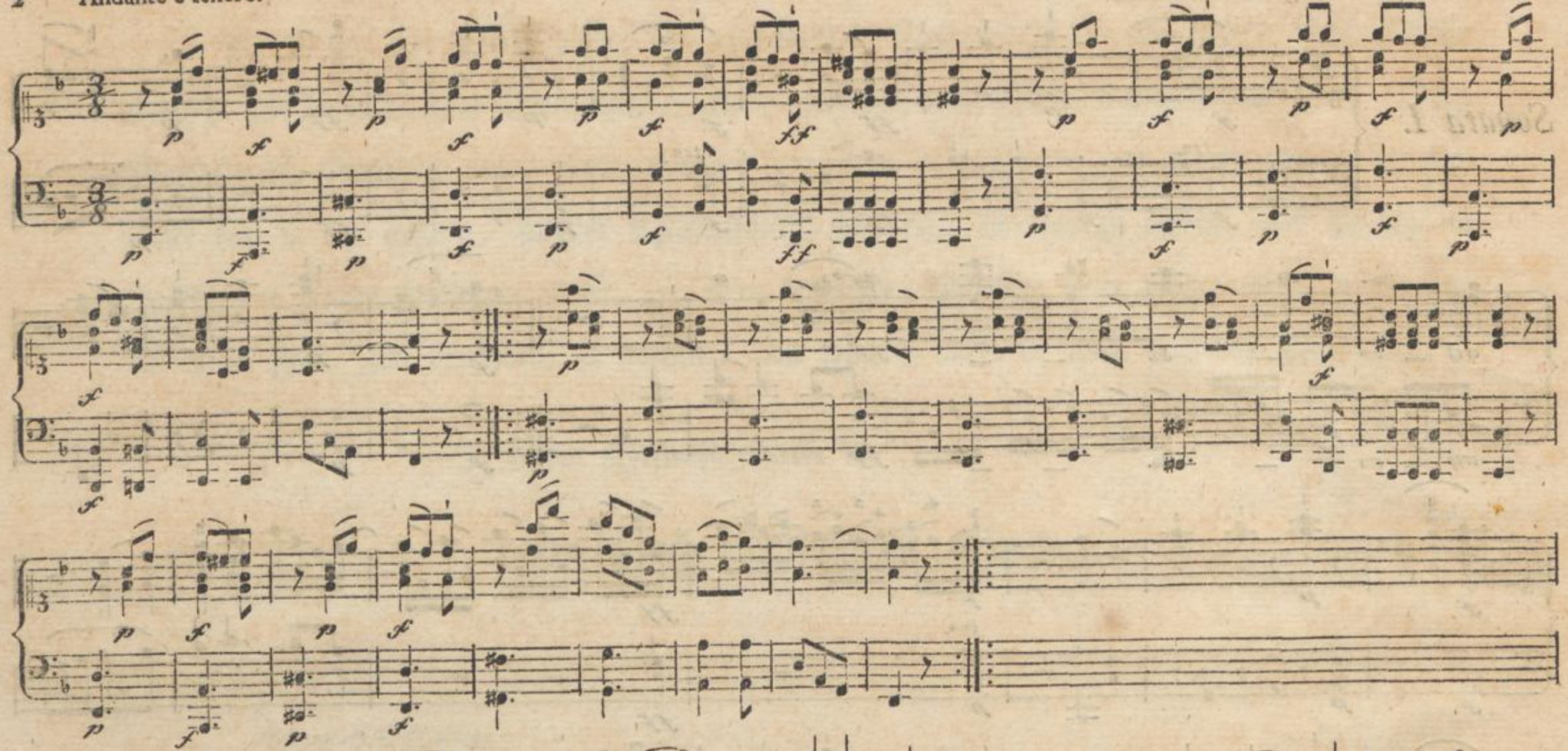
Ec 337.1.

Allegro ma non tanto.

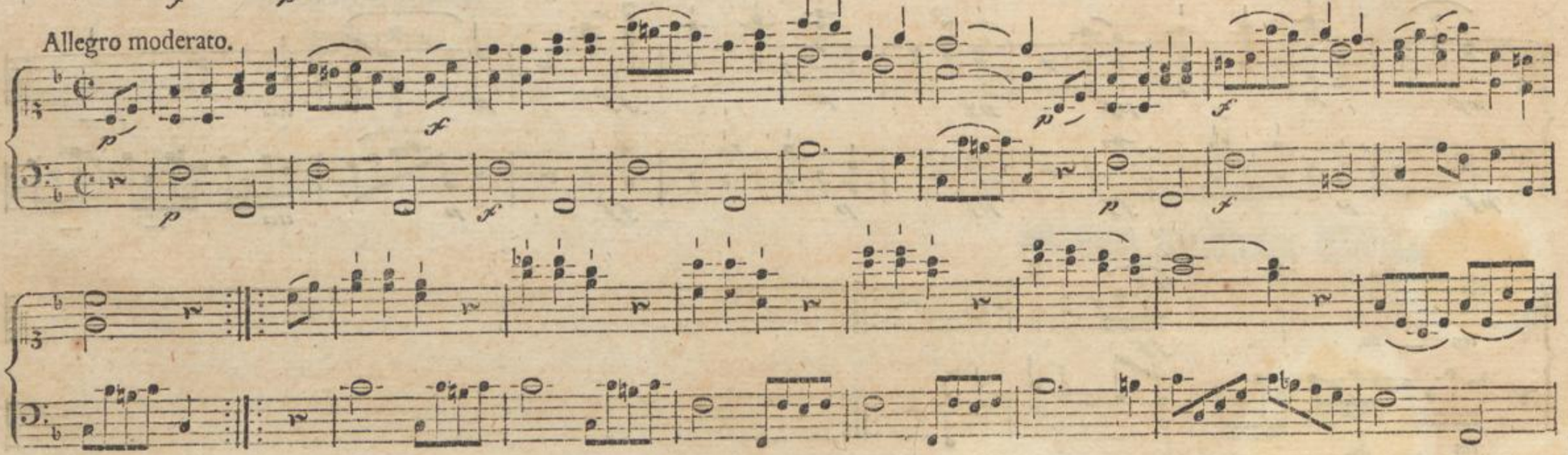
Sonata 1.



Andante e tenero.



Allegro moderato.



Minore.

Fine.

Majore Da Capo.

Allegro grazioso.

Sonata II.

Largo.

Fine.

ten

fp

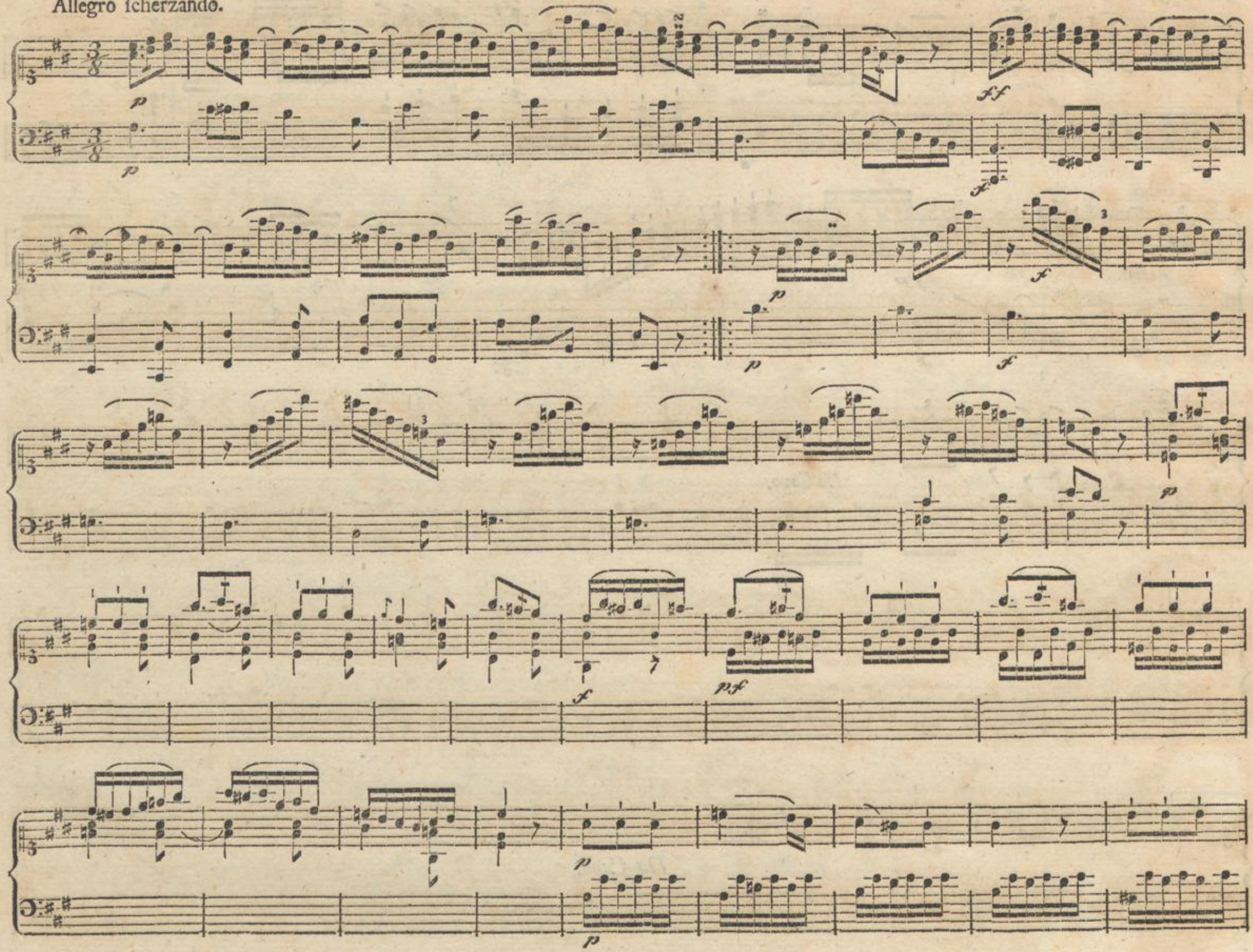
f

ten.

Da Capo.

Da Capo.

Allegro ſcherzando.

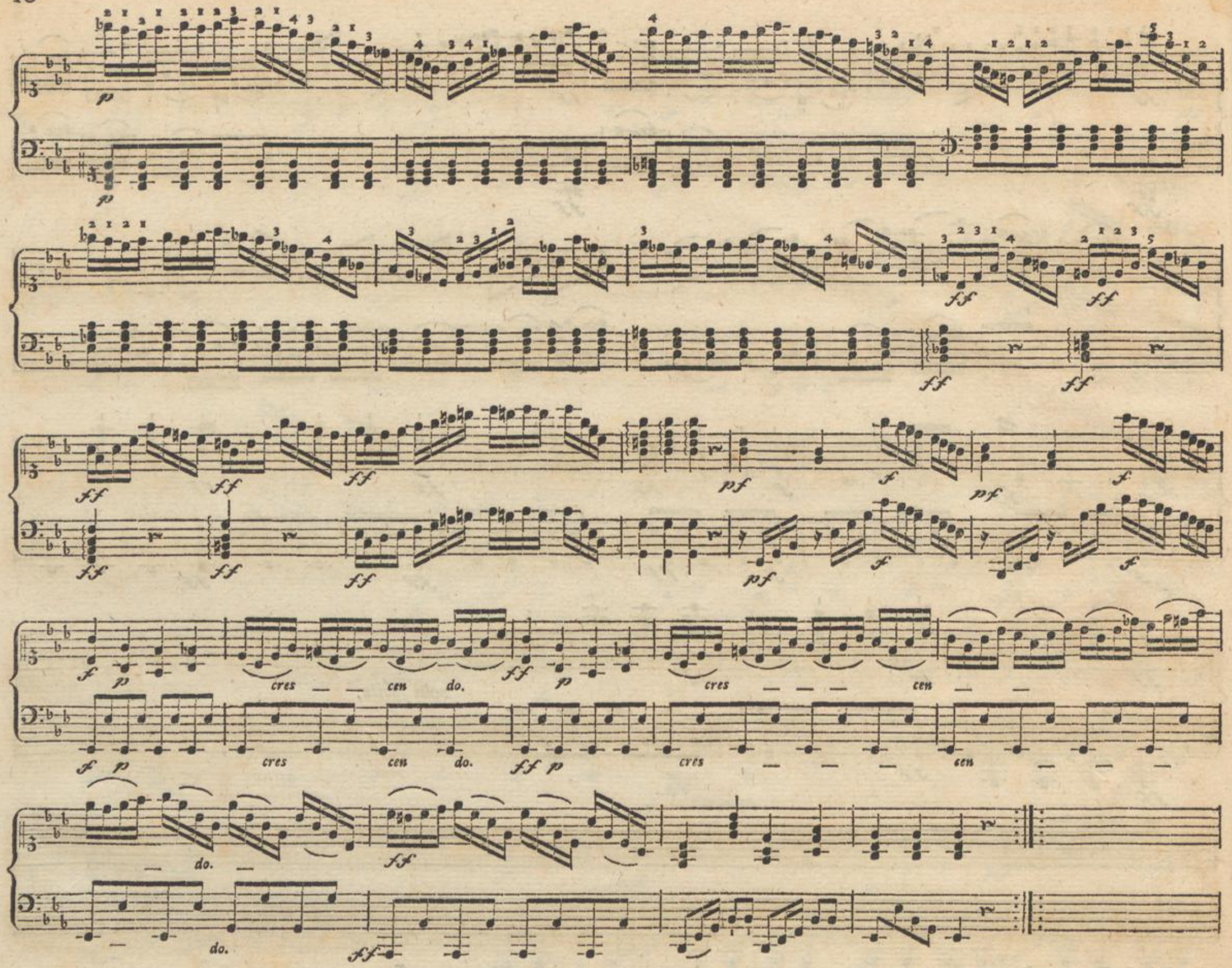


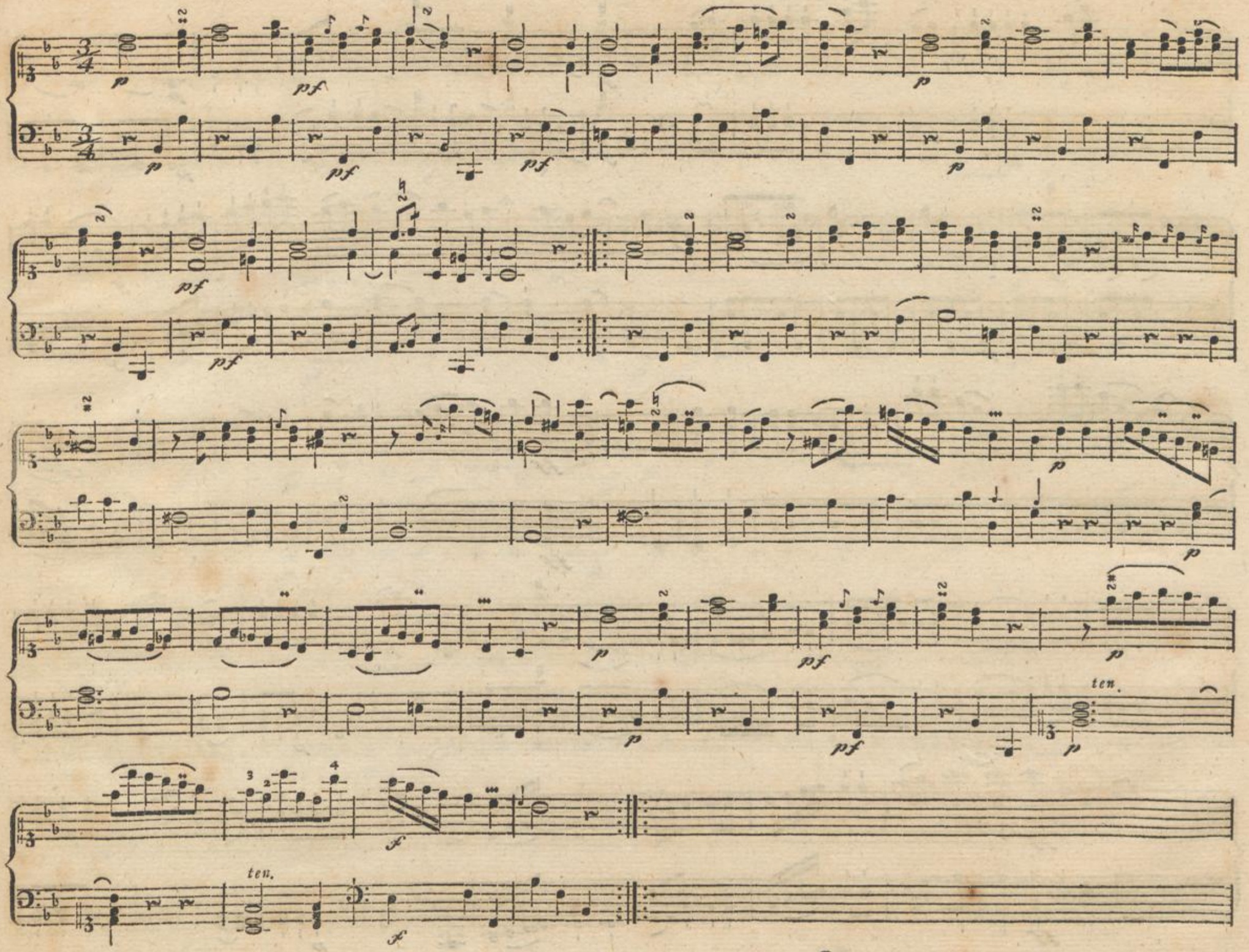
Sonata III.

Allegro ſpiritoſo.

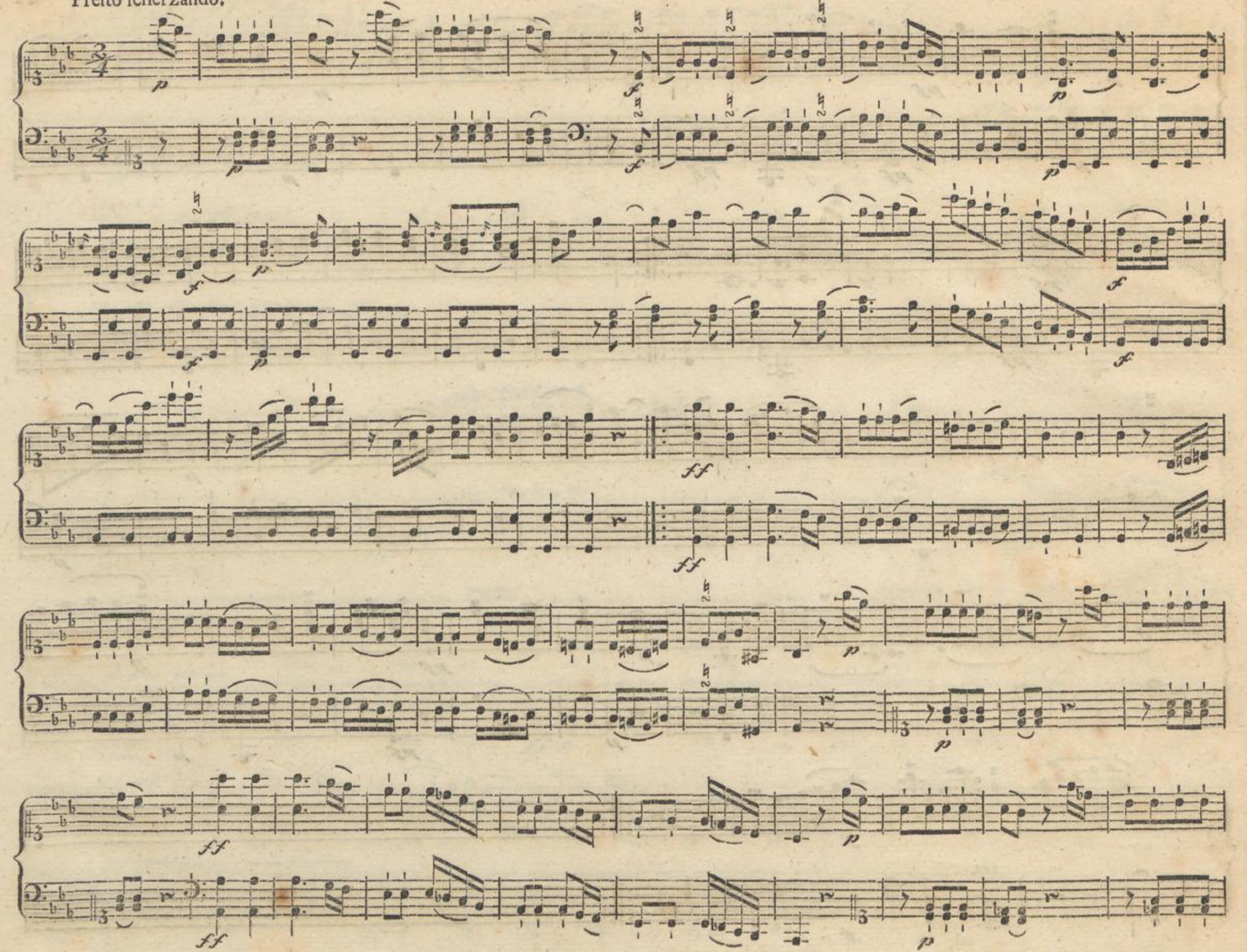
cres — cen — do.

volti subito.


cres — — cen do.
cres — — — cen — —
cres — — — cen — — —
— do. —
— do.


p
pf
ten.

Preſto ſcherzando.



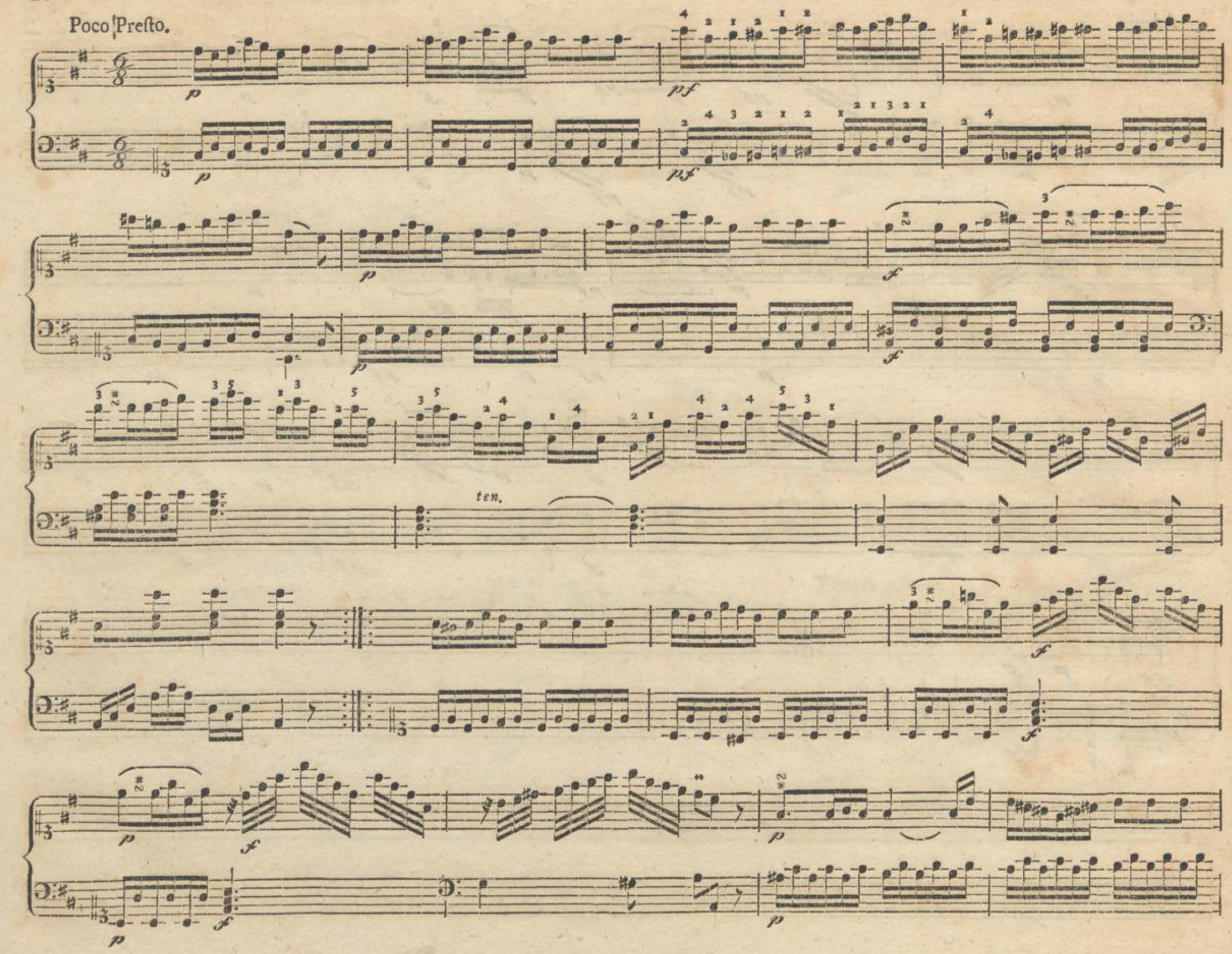
Allegretto quaſi Andante.

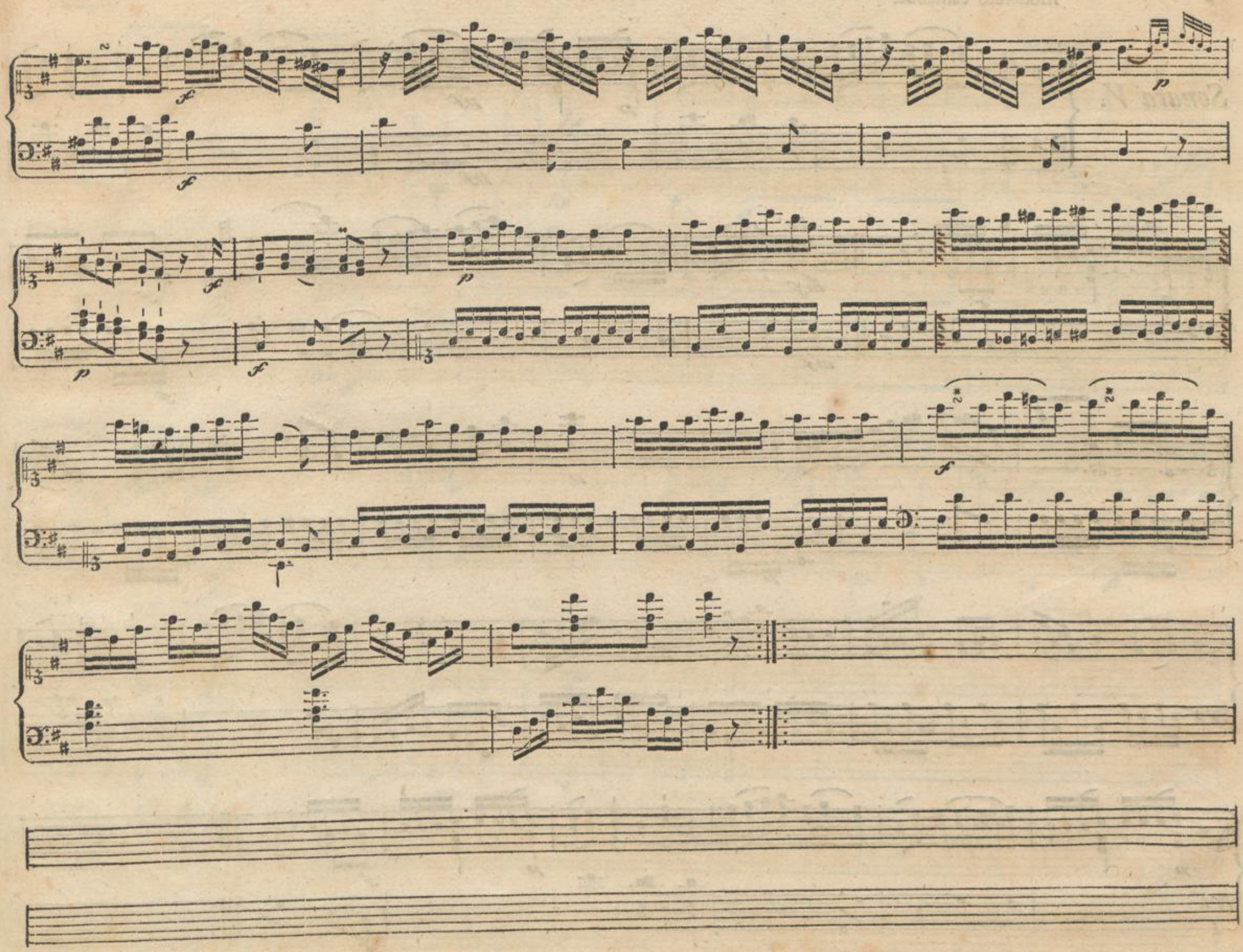
Sonata IV.

Tempo primo.

Adagio.

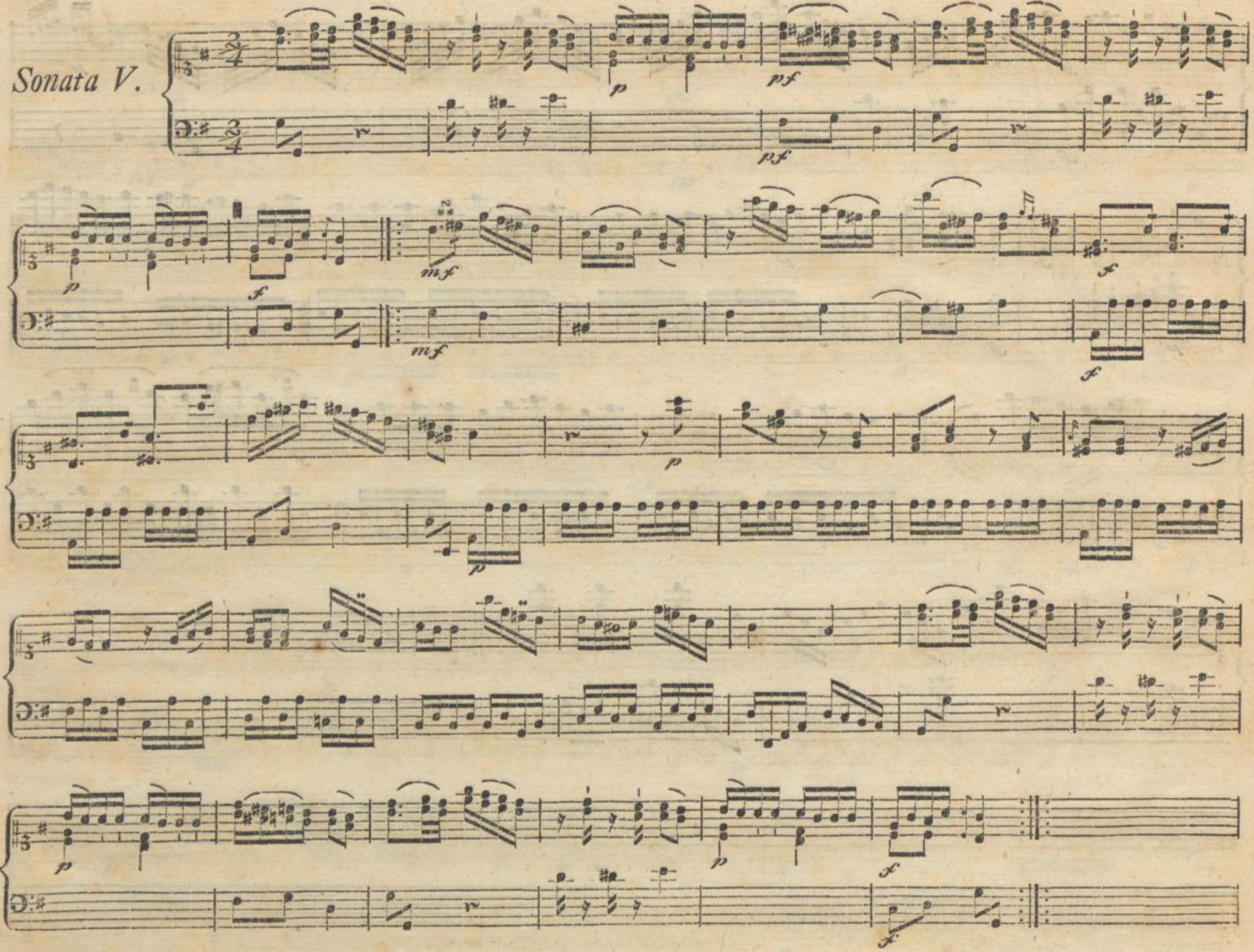
Adagio.

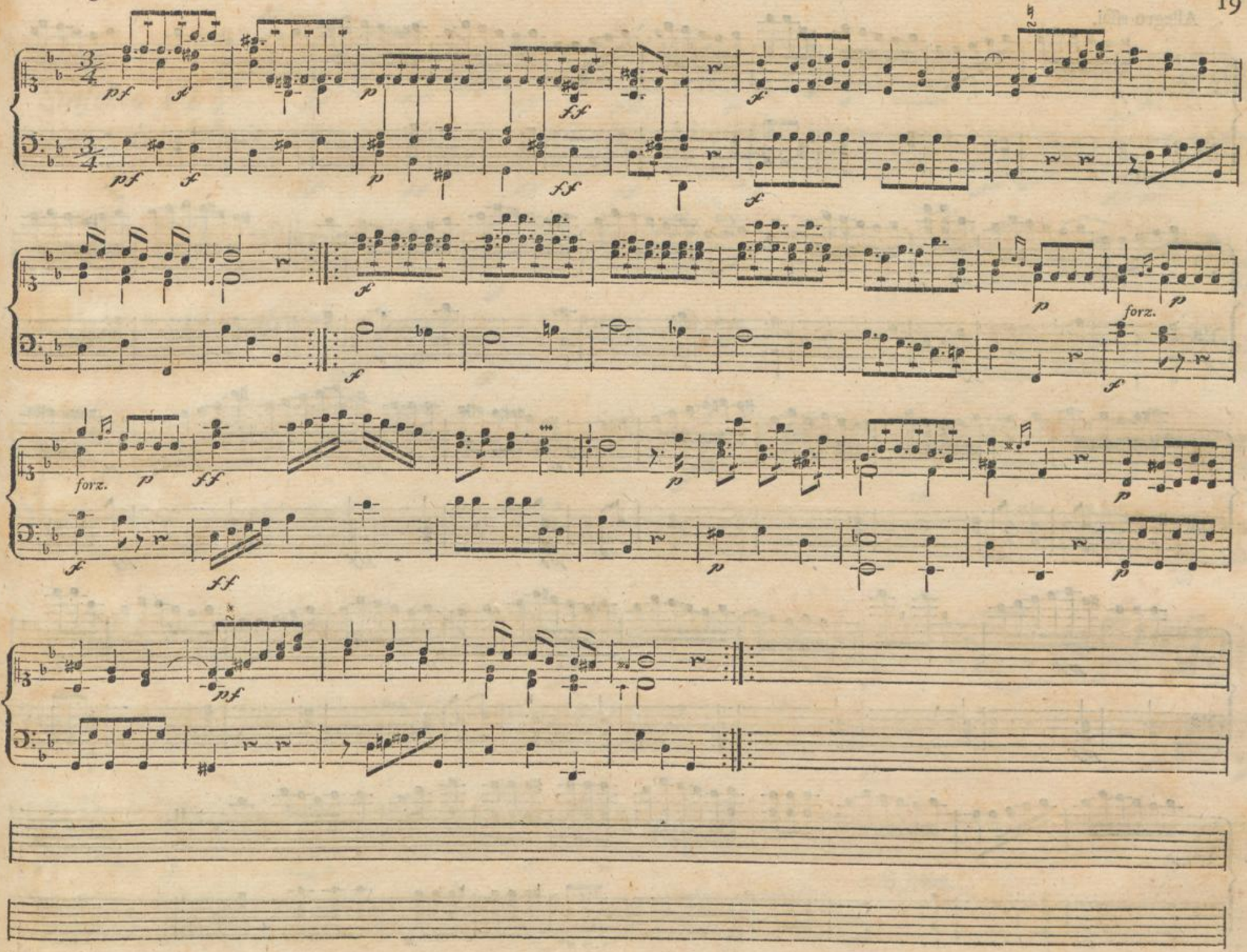

Poco Presto.
ten.



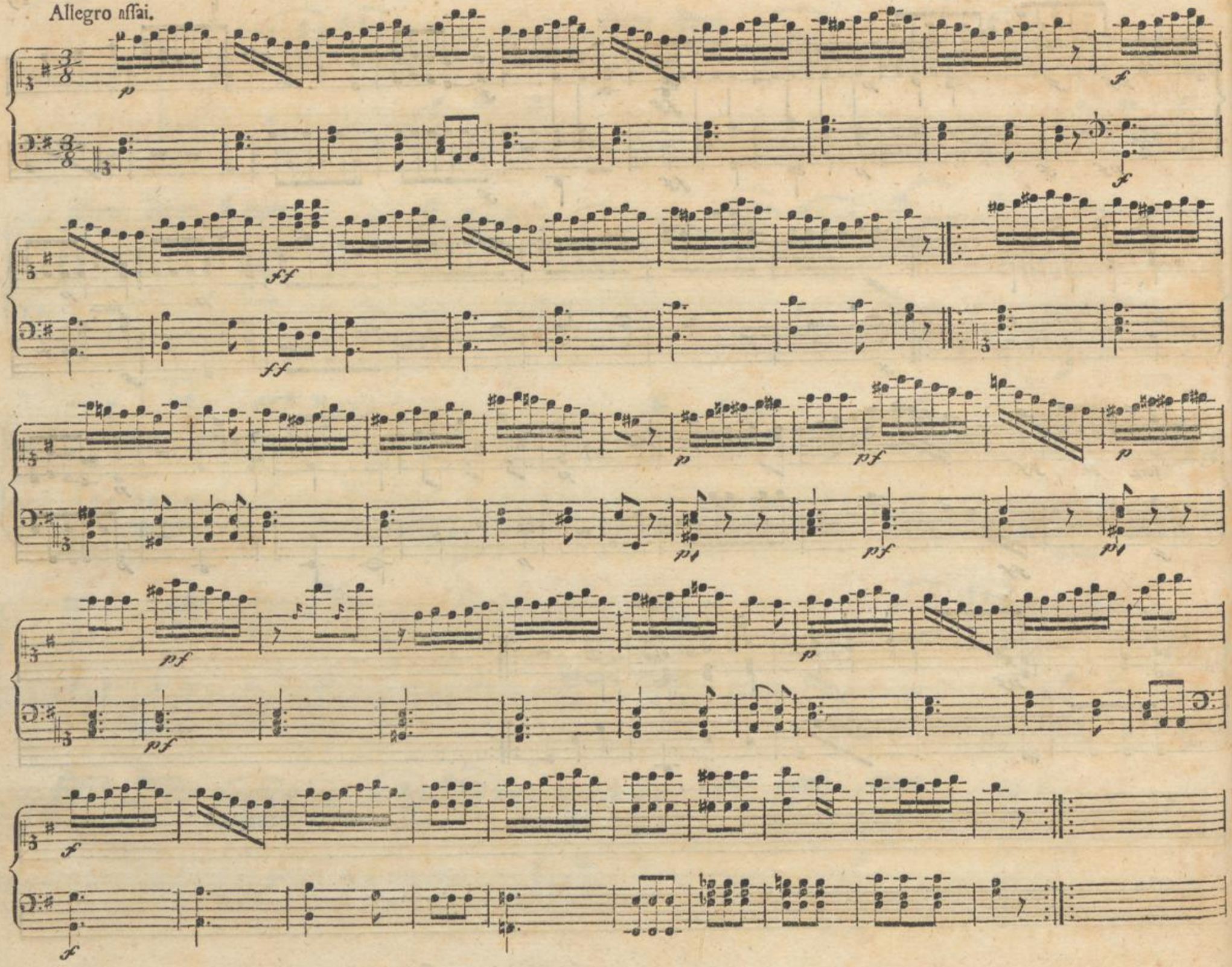
Moderato cantabile.

Sonata V.




pf
f
p
ff
forz.

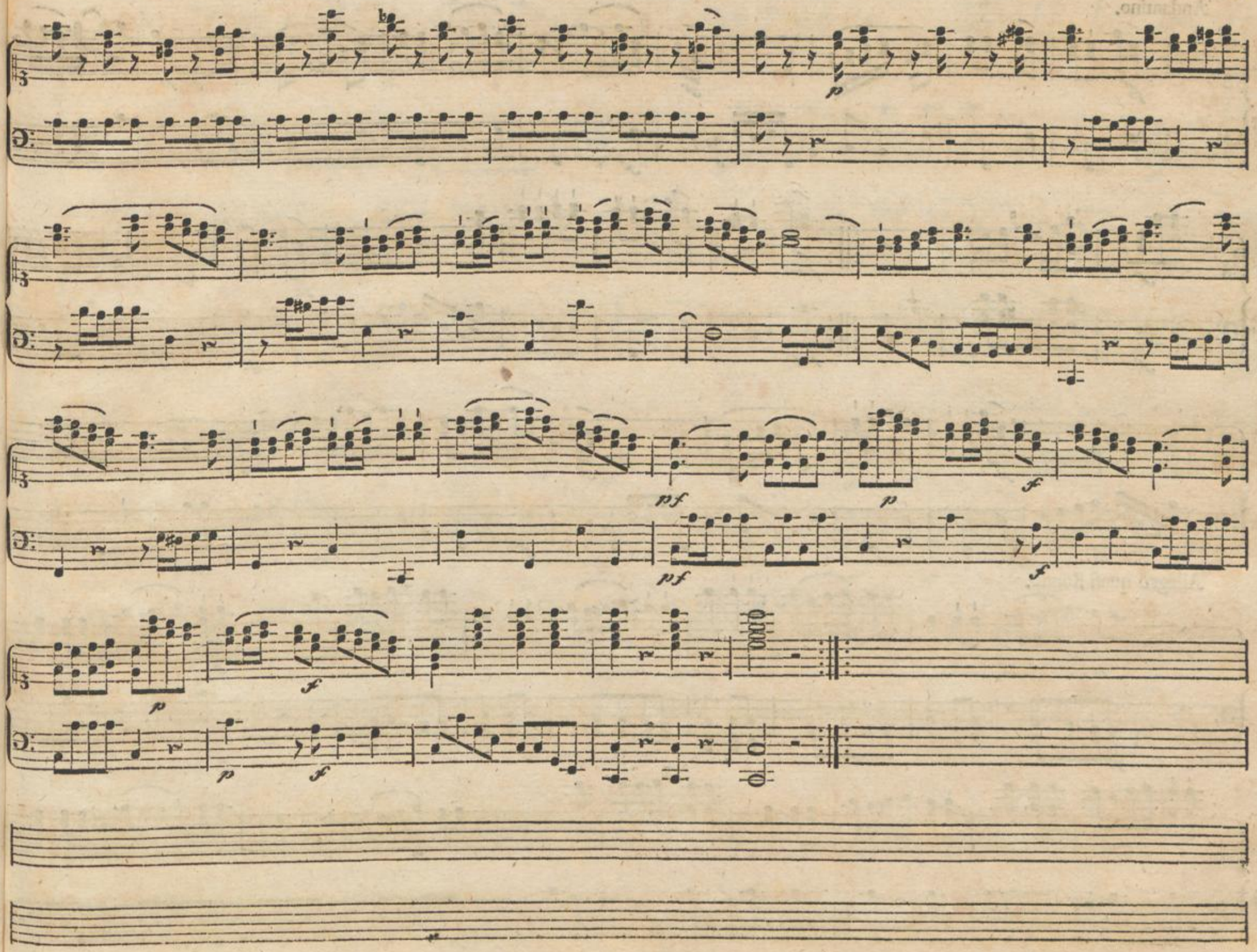
Allegro assai.



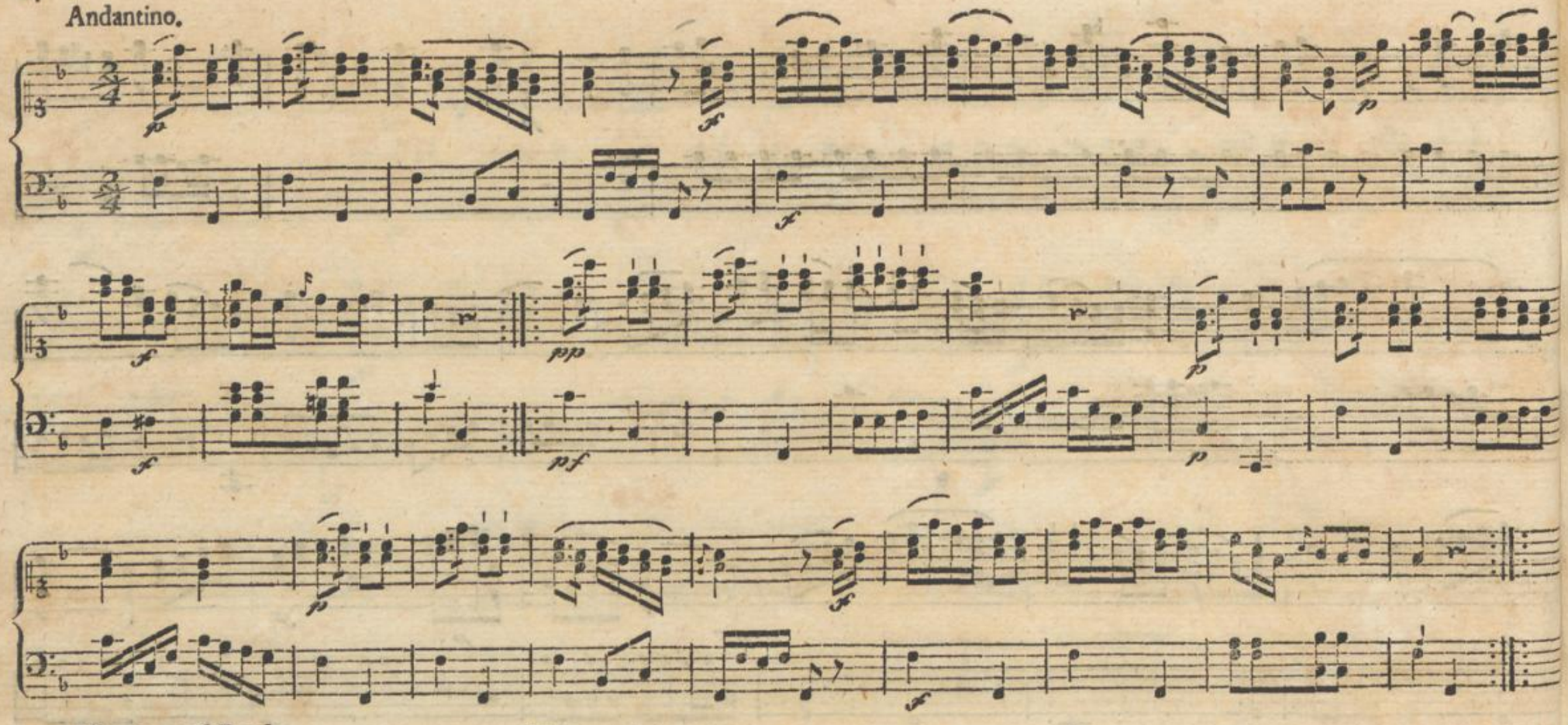
Allegro.

Sinfonia VI.

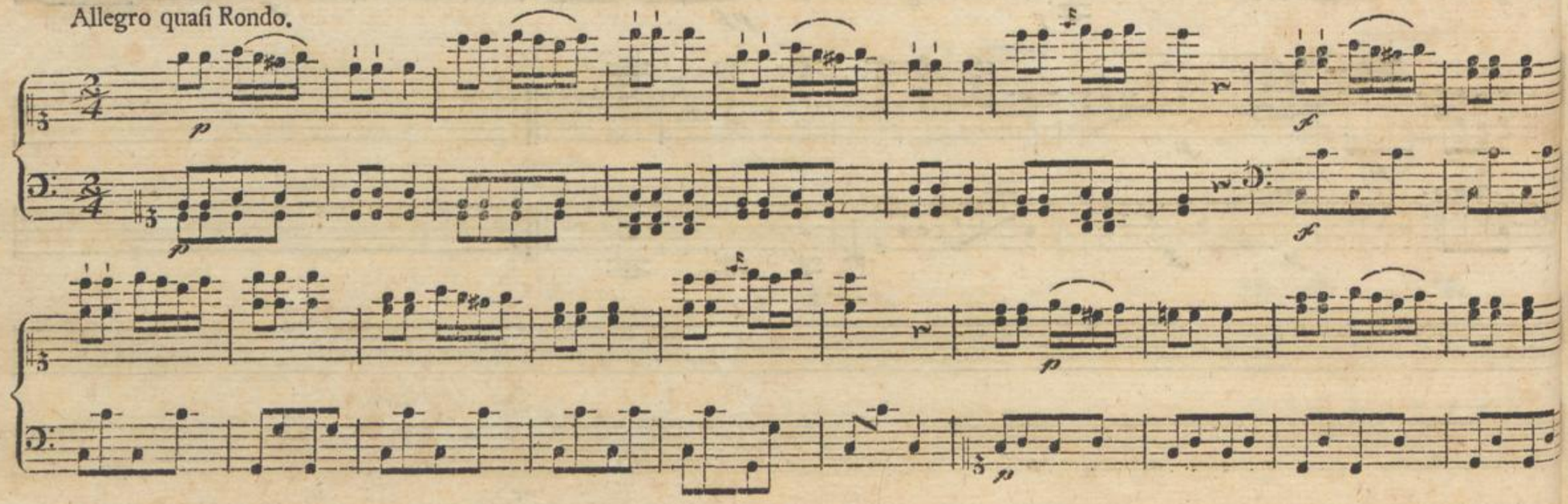
volti subito.


p
pf
pf
f
p
f
p
f

Andantino.



Allegro quaſi Rondo.



volti subito.

Finc.